

- Termin** Donnerstag, 24.3. bis Freitag, 25.3.2022
- Zielgruppe** Wissenschaftler:innen, VBWW-Mitglieder und Aktive in der Gleichstellungsarbeit
- Ort** Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125.152 -0
- Leitung** **Beate Dörr**, Landeszentrale für polit. Bildung Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr. Dagmar Höppel, Vorsitzende VBWW, Esslingen
- Referentinnen** **Dr. Meike Bonefeld/ Dr. Anne-Sophie Waag**, WUMAN, Mannheim
Prof. Dr. Gabriele Gühring, Sprecherin LaKoF BW, Hochschule Esslingen
Dr. Gerrit Kaschuba, tifs e.V., Tübingen
Hildegard Kusicka, Landesfrauenrat Baden-Württemberg, Stuttgart
Dr. Birgid Langer, Sprecherin LaKoG BW, KIT Karlsruhe
Prof. Dr. Ute Mackenstedt, Universität Hohenheim
Prof. Dr. Annette Schneider, SRH Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Karin Schweizer, PH Weingarten
- Assistenz** N.N.
- Kosten** **85,- EUR/** ermäß. 50,- EUR
- Anmeldung** bis **3.3.2022** bitte online unter www.lpb-bw.de/veranstaltung19759
- Landeszentrale für politische Bildung
Fachbereich Frauen und Politik
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711.16 40 99 -33
Gordana.Schumann@lpb.bwl.de

Seminarnr.: 32/12/22

ANFAHRT



Haus auf der Alb
Tagungszentrum der LpB

Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125.152-0
Fax: 07125.152-100

60 Parkplätze sind am Haus vorhanden.
hausaufderalb.belegung@lpb.bwl.de
www.hausaufderalb.de

Vom Bus-/Bahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte auf unbefestigten, ausgeschilderten Fußwegen (z.B. Stationenweg zur Hausgeschichte) 100 Höhenmeter, 20 bis 30 Minuten.

Alternativ per Taxi (2,5 km), Vorbestellung empfohlen:
Lamparter (Tel. 07125.73 88),
Schmidt (Tel. 07125.83 27)

www.lpb-bw.de/50jahre | www.hausaufderalb.de

SEMINAR

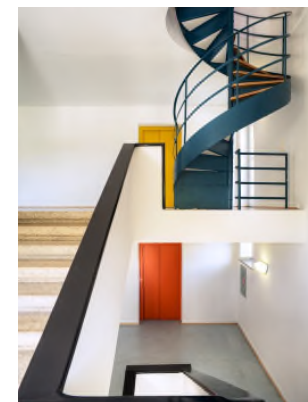


Foto: Gerd Jütten, LpB

Gleichstellung: Positionen – Strategien – Perspektiven

Reflexionsworkshop für Wissenschaftler:innen und Aktive in der Gleichstellungsarbeit in Baden-Württemberg

24. – 25. März 2022

Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit dem Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Gleichstellung: Positionen – Strategien – Perspektiven

Trotz zahlreicher, teilweise langjähriger Maßnahmen und Aktivitäten ist Gleichstellung in Politik, Wissenschaft und Gesellschaft noch lange nicht erreicht und kommt nur im Schnecken tempo voran. Baden-Württemberg nimmt in vielen Bereichen im Bundesvergleich nach wie vor einen der hinteren Plätze ein.

- Wie kann den ‚alten‘ Herausforderungen neuer Schwung entgegengesetzt werden?
- Wie lassen sich die Geschlechterforschung und deren Erkenntnisse auch für Baden-Württemberg erschließen?

Der Workshop für Wissenschaftler:innen und Aktive in der Gleichstellungsarbeit in Baden-Württemberg bietet ein Forum, unter aktuellen Vorzeichen unterschiedliche Positionen zu diskutieren und mögliche Konsequenzen zu reflektieren.



Der **Verband Baden-Württembergischer Wissenschaftlerinnen (VBWW)** vertritt Wissenschaftlerinnen und Studentinnen aus verschiedenen Disziplinen und Arbeitsbereichen. Ziele des unabhängigen und überparteilichen Verbands sind die Erhöhung des Anteils der Wissenschaftlerinnen im Bereich der Hochschulen sowie anderer wissenschaftlicher Institutionen und die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Der VBWW unterstützt Forschungsvorhaben zu frauenspezifischen Themen wie auch die Darstellung wissenschaftlicher Leistungen von Frauen. Alle zwei Jahre verleiht er den Maria Gräfin von Linden-Preis an Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Zu Fragen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik erarbeitet der Verband Stellungnahmen und Empfehlungen.

Programm

Donnerstag, 24. März 2022

bis

10.30 Uhr Anreise, Kaffee/Tee und Brezeln

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Bea Dörr/ Dagmar Höppel

10.45 Uhr **Geschlechtergerechtigkeit**

Welche Fortschritte gibt es?

Welche Herausforderungen stehen an?

Welchen Beitrag leistet die Geschlechterforschung?

Inputs: Meike Bonefeld/ Anne Sophie Waag,

Gabriele Gühring, Birgid Langer, Gerrit

Kaschuba, Hildegard Kusicka, Anette

Schneider, Karin Schweizer

Moderation: Dagmar Höppel

12.00 Uhr - Mittagessen

12.30 Uhr

13.30 Uhr **Aktuelle Herausforderungen**

Grundlagen und Statements –

Gleichstellungsgesetze und Maßnahmen
Perspektiven von

- *Ministerium für Soziales und Integration BW (Gerrit Bopp)*
- *Ministerium für Wissenschaft und Kunst BW (angefragt)*
- *LaKoG und LakoF*
- *VBWW und VfG e.V.*
- *LFR, tifs e.V., Wuman u.a.*

15.00 Uhr Nachmittagskaffee im Foyer

16.00 Uhr **Positionen**

Erfordernisse – Erwartungen –
Erkenntnisse

Moderation: Ute Mackenstedt

18.00 Uhr - Abendessen

18.30 Uhr

19.00 Uhr **Gemeinsame Reflexion**

20.00 Uhr **Vernetzung informell**

Freitag, 25. März 2022

8.00 Uhr - Frühstück und Auschecken

8.30 Uhr

9.00 Uhr **Standorte und Positionen**

Statements und Arbeitsgruppen

10.30 Uhr Vormittagskaffee im Foyer

11.00 Uhr **Blick zurück nach vorn:
Nächste Schritte**

Moderation: Dagmar Höppel

12.00 Uhr - Mittagessen

12.30 Uhr

13.00 Uhr Ausklang

14.00 Uhr Ende des Workshops und Abreise

Erläuterung zu den Abkürzungen:

| | |
|--------|---|
| LaKoG: | Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an den wissenschaftlichen Hochschulen Baden-Württembergs |
| LakoF: | Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg |
| VfG: | Verein für Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft e.V. |
| LFR: | Landesfrauenrat Baden-Württemberg |
| tifs: | Tübinger Institut für gender- und diversitätsbewusste Sozialforschung und Praxis e.V. |
| Wuman: | Netzwerk Wissenschaftlerinnen an der Universität Mannheim |



Foto: Gerd Jütten, LpB